



KULTUR KOSMO- NAUTEN



Golem

Reworld

Greenland

Superhalorion

Exrex

Ombú

Chorus fortuna

K

KULTUR
KOSMONAUTEN

- 3 Das Programm**
- 5 Die Teilnehmenden**
- 7 Die Partnerinstitutionen**
- 23 Der Künstlerpool**
- 25 Die Unterstützer**
- 27 Das Team**

Kulturkosmonauten – Die Kulturkosmonauten sind ein mobiles, flexibles Format künstlerischer Workshops für junge Menschen, das in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerinstitutionen umgesetzt wird (Berufsschulen, Unternehmen, soziale Einrichtungen usw.).

In zehntägigen Workshops setzen sich die Jugendlichen, begleitet von einem Künstlertandem, mit einem Thema, Text oder Theaterstück auseinander. Im Zentrum steht dabei der gemeinsame Prozess und das partizipative künstlerische Arbeiten. Das professionelle Können der Künstlerinnen und Künstler trifft auf die Themen und Eigeninitiativen der Jugendlichen, gemeinsam wird eine Geschichte und ihre Form entwickelt, dabei Teamwork praktiziert, überraschende Umsetzungen ausprobiert und kreative Lösungen gefunden.

Am neunten Tag findet eine Präsentation vor Freundinnen und Freunden, Mitarbeitenden, Verwandten und Interessierten statt.

Am zehnten Tag wird der Prozess gemeinsam reflektiert, der neu entdeckte «Planet» von den Jugendlichen benannt und im Planetarium auf der Kulturkosmonauten-Website in Wort und Bild dokumentiert. Eine Urkunde, welche den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden kann, bestätigt die Teilnahme.

In der Pilotsaison 2016/2017 wurden fünf Workshops an verschiedenen Partnerinstitutionen realisiert, um das Format zu testen und zu entwickeln.

Seit 2018 bieten wir die Workshops als Programm interessierten Partnerinstitutionen an und entwickeln mit ihnen nachhaltige und inspirierende Kooperationen mit stimmigen Formen, engagierten Künstlerinnen und Künstlern und erfahrenem Projektcoaching.

Daneben erarbeiten wir auf Anfrage Sonderformate wie ein offenes Training, eine künstlerische Expedition in die Ämter des Departement des Innern mit Lernenden des Kantons St. Gallen oder eine Kulturwoche mit 650 Lernenden am Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach.

Daran werde ich mich erinnern wenn ich achtzig bin.

Es hat mich extrem viel gekostet, mich auf diese Arbeit einzulassen, ohne zu wissen, was dabei rauskommen wird – Und jetzt ist es so total meins!

... ich glaube, ich habe noch nie so viel gelernt in zwei Wochen.

... und ich habe mich gefragt: Schaffen wir das? Schaffen wir das? Und wir haben es geschafft! Dank an alle!

Kulturkosmonauten – Ob die Jugendlichen auf eigene Initiative, auf Die Teilnehmenden Empfehlung oder im Rahmen des Angebots der Partnerinstitution an dem Workshop teilnehmen, hängt von der Partnerinstitution ab.

Die Arbeit mit den Jugendlichen verändert das nicht – das Künstlertandem wird zusammen mit den Jugendlichen ein Thema und kreative Formen der Darstellung suchen, seinen künstlerischen Zugang einbringen, die Ideen und Kompetenzen der Jugendlichen einbinden und gemeinsam als Kosmonautencrew auf Entdeckungsreise gehen.

Die Workshops mit unterschiedlichen künstlerischen Schwerpunkten bieten eine ebenso niederschwellige wie vielfältige Ausgangslage zur persönlichen Gestaltung durch die Jugendlichen. Egal wie gebildet, begabt, introvertiert, der Sprache mächtig – Die Jugendlichen werden hier Gelegenheit finden, auszudrücken was sie zu sagen haben. Und ebenso sicher Möglichkeiten begegnen, sich neu herauszufordern, Risiken einzugehen und über sich hinauszuwachsen.

So haben die Jugendlichen bereits auf der Bühne zu ihren Themen gerappt und getanzt, gespielt, gebreakt, Masken bespielt, eigene und fremde Texte rezitiert, eine Band formiert, Cajon, Darabouka und Klavier gespielt, solo und im Chor gesungen, im Vorfeld Geräuschkulissen aufgenommen, Geschichten geschrieben, Puppen gebaut, Licht- und Tonanlagen bedient, Kostüme entworfen, Drehbücher geschrieben, Videos gefilmt und geschnitten, gezeichnet, recherchiert, geprobt und intensiv trainiert.

Gemeinsam zu einem Thema zu arbeiten, Krisen zu meistern, sich artikulieren zu müssen und dürfen, Widerstand und Wertschätzung zu erfahren, machen eindrückliche, ganz individuelle Schritte der Persönlichkeitsentwicklung möglich. Dabei sind die Kulturkosmonauten das Gegenteil des Prinzips Castingshow: Gewonnen hat man hier, wenn alle im gleichen Boot sitzen, sich in ihrer Verschiedenheit bereichern und gegenseitig unterstützen. Eine Erfahrung fürs Leben.

Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere Teilnehmenden, beeindruckt und auch gerührt! Sie kamen aus sich heraus und konnten bisher ungeahnte Talente zeigen. Ein Durchbruch von Alltagsstrukturen ist sehr wertvoll, um unsere Jugendlichen auf anderen Ebenen wahrzunehmen.

Anna Tiloca,
Arbeitsintegration Winterthur

Am Überzeugendsten für mich war, dass die anfängliche Skepsis der Lernenden einer Begeisterung gewichen ist, die bei der Abschlussaufführung ihren fulminanten Höhepunkt erreicht hat. Berührend die Nachbesprechung, dass alle im nächsten Jahr sofort wieder mitmachen wollen.

Egbert Amann-Ölz, Organisations- und Personalentwicklung Collini GmbH Hohenems

Der neue Teamgeist und die gelöste, konstruktive Stimmung untereinander ist deutlich spürbar.

Frank Feiner, Lehrlingsbetreuer
Firma Collini GmbH, Hohenems

Ich finde das ganze Projekt grandios. Die Persönlichkeitsentwicklung die durch das Theaterspielen passiert, die Wertschätzung, welche die Lernenden erfahren, der Einsatz der Sprache im theatralen Sprechen... die Lernenden können so sehr davon profitieren!

Rosa Oss, Klassenlehrerin
Integrationskurs GBS

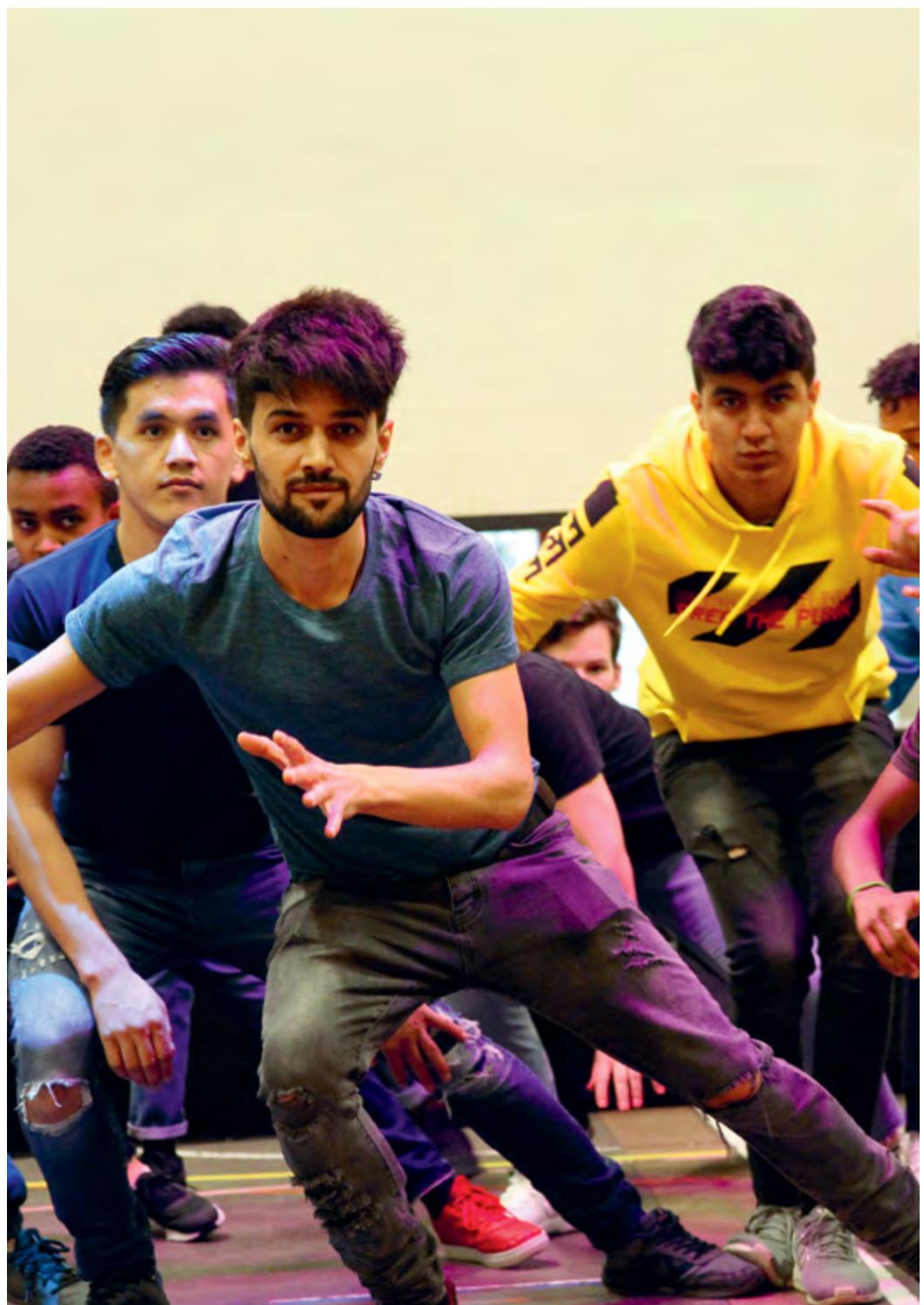
Kulturkosmonauten – Die Partnerinstitutionen
soziale Einrichtungen usw. sein. Sie gehen eine ein- oder mehr-
malige Kooperation mit den Kulturkosmonauten ein und
suchen im Gespräch mit der künstlerischen Leitung im Hinblick
auf «ihre» Jugendlichen das passende Tandem aus dem
Künstlerpool. Sie entwerfen im Vorfeld gemeinsam mit der
Geschäftsleitung das zeitliche Format und bestimmen
Ort und Form des Kickoffs, der Präsentation, Auswertung und
Urkundenübergabe mit.

Der Austausch aller Beteiligten vor und während des Workshops ist ein wichtiger Boden für das Gelingen der gemeinsamen Unternehmung. Ziel ist eine stimmige Form der Arbeit und Begegnungsflächen zu finden, welche die Jugendlichen und die Institution nachhaltig inspirieren und nicht überfordern.

Die Finanzierung der Workshops, der Eigenanteil und die Deckung des Restbetrags wird im Vorfeld festgelegt und in einer Vereinbarung festgehalten.

Kreativität, Kommunikation, Kollaboration und Kritisches Denken sind zentrale Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts – Und genau diese werden in den Kulturkosmonautenworkshops praktiziert, geübt und weiterentwickelt.

Jan Fischer, Bereichsleiter Weiterbildung/
Brückenangebote Gewerbliches Berufs-
und Weiterbildungszentrum St. Gallen

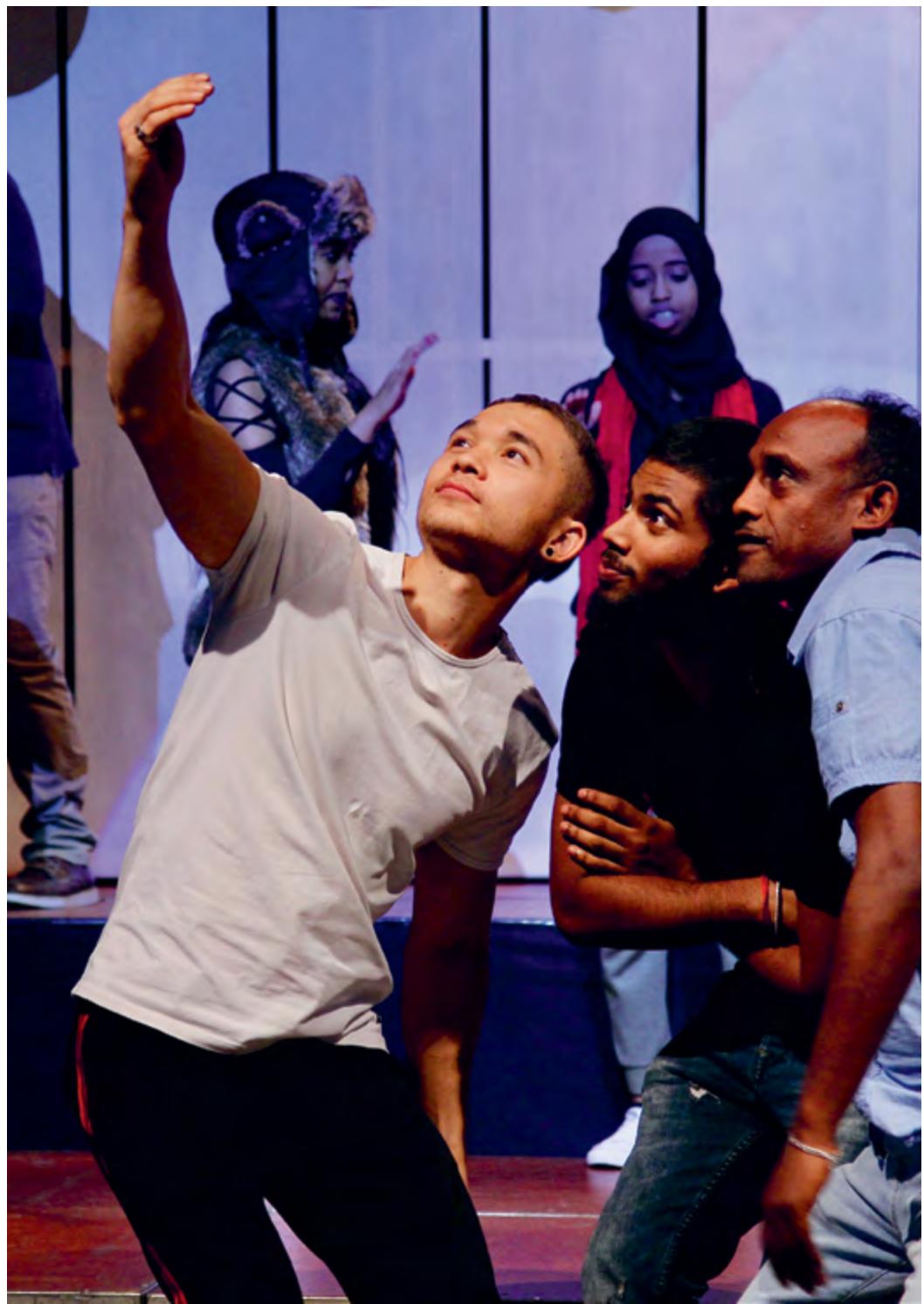




Planet Reword:
Lernende des Kantons St. Gallen

Planet Deadfire:
Vorlehere GBS







Planet Greenland:
Integrationsförderkurs GBS

Planet NoGrenz:
Tipiti Lern- und Werkzentrum



Planet Chorus fortuna:
Studentinnen und Studenten der PHSG







Planet Golem:
Lernende der Collini GmbH



Planet VIP:
Arbeitsintegration Trampolin Winterthur





Planet Lunautic:
Offenes Training für Kultur-
kosmonauten und ihre Freunde

Erste Stückproduktion,
Nachfolgeprojekt des Trainings

Künstlerpool

Die Kulturkosmonauten nehmen junge Menschen mit auf eine künstlerische Reise mit offenem Ausgang. Gemeinsam schaffen sie ein Projekt und stehen dafür ein – dieser Prozess stärkt Reflektion, Zusammenarbeit, Auftreten und Selbstvertrauen.

Tobias Lengsfeld, Drosos-Stiftung, Leiter Programm Schweiz und Europa

**Beeindruckend, strukturiert,
mit viel Improvisation, pro-
fessionell, vorausschauend,
kompetent: Die beiden
Künstlerinnen haben die zwei
Wochen mit viel Hingabe,
Engagement, Wertschätzung,
Humor und Durchhaltever-
mögen durchgeführt.**

Das Team
des Trampolin
Winterthur

**Das waren tolle Wochen! Wir
haben durchwegs nur positive
Rückmeldungen erhalten.
Ich staune immer wieder und
immer noch mehr, wie pro-
fessionell und leidenschaftlich
ihr arbeitet.**

Urs Hehli, Abteilungsleiter Brücken-
angebote Gewerbliches Berufs-
und Weiterbildungszentrum St. Gallen

Kulturkosmonauten – Die Künstlerinnen und Künstler stammen aus Der Künstlerpool verschiedensten kreativen Bereichen: Theater, Tanz, Musik, Videokunst, Film, Figurenbau und -spiel, Maskentheater, Szenografie.

Sie besitzen neben ihrem professionellen künstlerischen Know-how auch langjährige Erfahrung in der Kulturvermittlung sowie Dialogbereitschaft und Neugier den Jugendlichen und den Partnerinstitutionen gegenüber.

Während des Workshops arbeiten sie mit den Teilnehmenden zu einem gemeinsam definierten Thema, leiten die Trainings an und entwickeln zusammen mit den Jugendlichen die Form, in der die Arbeitsergebnisse präsentiert werden sollen.

Die künstlerische Leitung der Kulturkosmonauten sucht mit der jeweiligen Partnerinstitution im Vorfeld das passende Tandem aus dem Künstlerpool, dessen Arbeitsweise und Ausrichtung den Jugendlichen und ihren Stärken und Schwächen sowohl entgegen kommt, als auch Reibungsfläche bietet. Bereits im Vorfeld kann so der Austausch zwischen Partnerinstitution und deren Mitarbeitenden, Künstlerinnen und Künstlern und Projektleitung initiiert und eine lebendige, gewinnbringende Zusammenarbeit auf den Weg gebracht werden.

Unser wachsender Künstlerpool und die Kompetenzen der einzelnen Künstlerinnen und Künstler sind einsehbar auf unserer Website kulturkosmonauten.ch/team

**Der Austausch mit euch war
für mich sehr inspirierend.
Ich bin für mehr Kunst in der
öffentlichen Verwaltung!
Dies würde sicherlich die Lern-
und Veränderungskultur
stärken, Kreativitätspotentiale
fördernd und zu mehr Offenheit
und Mut führen.**

Reto Weber,
Leiter Trampolin
Winterthur

**Schliesslich als zentral im und
für den ganzen Prozess
wird von allen Akteuren gese-
hen: Die hohe Verlässlich-
keit, Flexibilität und Präsenz
des operativen Teams aus
künstlerischer Leitung, Ge-
schäftsführung und Workshop-
coaching.**

**Kulturokosmonauten – Unterstützende Stellen ermöglichen mit ihren
Die Unterstützer Beiträgen ein flexibles, lebendiges Format,
welches den Jugendlichen grösstmögliche Inspiration, professio-
nelle Begleitung und Freiraum bietet für Eigeninitiative,
Eigenkreativität, Partizipation und Persönlichkeitsentwicklung.
Statt in Ausstattung und Technik wird direkt in künstlerische
Erfahrung und menschlichen Austausch investiert, im Teamwork
für vielerlei Herausforderungen kreative Lösungen gefunden.**

**Professionell geführt und laufend im Dialog mit Partnerin-
stitutionen und Teilnehmenden weiterentwickelt, entsteht eine
Berührungsfläche für die Jugendlichen, die Institutionen, Kunst
und Gesellschaft, die reich ist an echten Begegnungen und
Veränderungspotential.**

Kulturkosmonauten –
Das Team

- **Künstlerische Leitung: Pamela Dürr, Schauspielerin, Regisseurin, Autorin**
- **Geschäftsleitung: Ann Katrin Cooper, Kulturwissenschaftlerin**
- **Präsidentin Verein: Claudia Hafner, Jugendarbeiterin**
- **Kassier Verein: José Muro, Betriebsökonom HWV und dipl. Steuerexperte**
- **Evaluation und Coaching: FHS St. Gallen, Prof. Ruth Maria Kuster, Dipl.-Päd. Mandy Falkenreck**

Weitere Informationen und das Planetarium, in dem die Workshops dokumentiert werden, finden Sie auf unserer Website kulturkosmonauten.ch

© 2019, Kulturkosmonauten®

Kontakt:
Verein Kulturkosmonauten
Klusstrasse 18
CH – 9000 St. Gallen
www.kulturkosmonauten.ch

Geschäftsführung:
Ann Katrin Cooper
+41 78 866 29 33
cooper@kulturkosmonauten.ch

Künstlerische Leitung:
Pamela Dür
+41 79 510 95 45
pamela.duerr@kulturkosmonauten.ch

Fotos: ©Kulturkosmonauten
Gestaltung: Büro Sequenz, St. Gallen
Druck: Niedermann Druck, St. Gallen

**Die Kulturkosmonauten werden grosszügig
unterstützt von**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

drosos (...)

Kanton St.Gallen

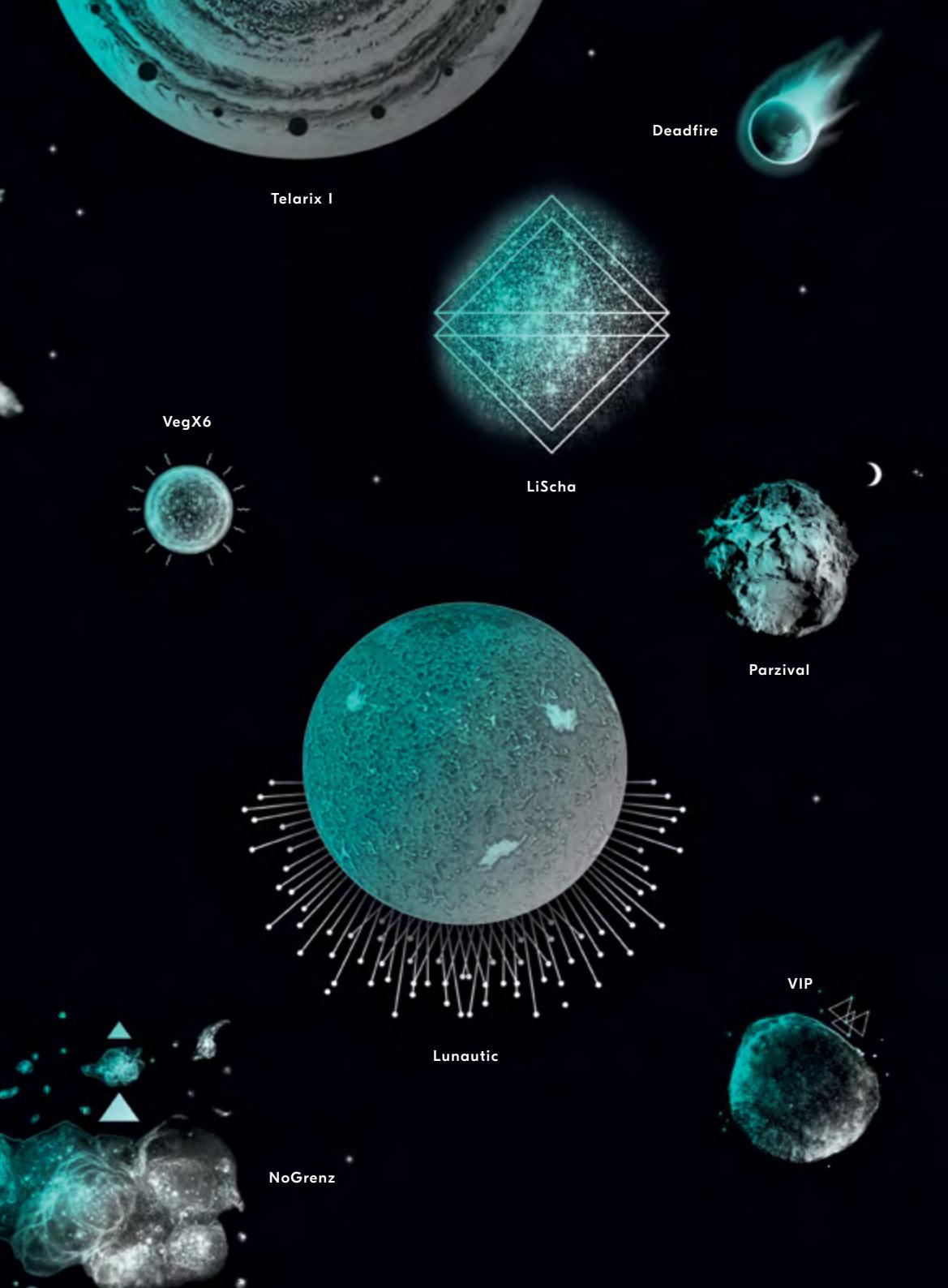
//st.gallen

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Kanton St.Gallen
Gleichstellungs- und
Integrationsförderung

MIGROS
kulturprozent

Stand: September 2019





Verein Kulturokosmonauten, Klusstrasse 18, 9000 St.Gallen, info@kulturokosmonauten.ch
www.kulturokosmonauten.ch